

# SEMINAR PROGRAMM 2011

18. - 20. März

## Projektmanagement

Leben im Non-Profit Bereich

*Referenten* **Peter Birnstingl, MSc, MSD**  
**DI Wolfgang Gary, CMC**

09. April

## Vereinsrecht

Rechtliche Rahmenbedingungen  
für Vereinsarbeit

*Referentin* **Herta Schuster**

20. - 22. Mai

## Interkulturelle Kommunikation

*Referentin* **Vlatka Frketic**

07. - 09. Oktober

## Konzepte, die ankommen

Formulieren von Projektideen und Konzepten  
die überzeugen müssen

*Referentin* **Gabriele Gerbasits**

25. - 27. Novmeber

## IM TEAM

Verantwortung übernehmen und  
Zusammenarbeit fördern

*Referentin* **Mag.a Margit Fally**

## Projektmanagement

Leben im Non-Profit Bereich

18. - 20. März 2011

### SEMINARZIEL

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Non-Profit-Bereich ist immer wieder durch die Arbeit in Projekten bestimmt. Und diese Projekte sollen meist unter Zeitdruck parallel zu allen anderen Aufgaben abgewickelt werden.

Was ist eigentlich ein Projekt? Mit welchen Methoden können auch kleinere Projekte strukturiert werden? Wie baue ich ein Team auf und wie gestalte ich die Kommunikation mit allen Beteiligten?

In diesem Seminar werden praktisches Wissen vermittelt und Werkzeuge für die erfolgreiche Durchführung ihrer Projekte erklärt.

### SCHWERPUNKTE

- Begriffe und Grundlagen im Projektmanagement kennenlernen
- Erfolgreich Projektziele entwickeln
- Projektteams zusammenstellen und Kommunikation planen
- Einfache Methoden und Werkzeuge für die Planung eigener Projekte nutzen
- Projekte innerhalb von vorgegebener Zeit- und Kostenrahmen abwickeln
- Viel zu mitgebrachten Projekten arbeiten
- Was ist soziale Kompetenz? Ist soziale Kompetenz lernbar? Wozu braucht man eigentlich soziale Kompetenz in Projekten? Hintergrund und Theorie - aber vor allem soziale Kompetenz in praktischen Übungen selbst erleben.

*Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Bitte Informationen zu eigenen Projekten mitbringen, wir arbeiten auch an diesen Fallbeispielen.*

### REFERENTEN

**Peter Birnstingl, MSc, MSD**

Projektschmiede Consulting & Training

**DI Wolfgang Gary, CMC**

Projektmanagement, Coaching und Beratung

### ZERTIFIZIERUNG

Bei ausreichendem Interesse gibt es die Möglichkeit zur Zertifizierung durch die PMA ([www.p-m-a.at](http://www.p-m-a.at)). Die Zertifizierung wird durch die freiwilligenakademie organisiert, die Kosten für die Zertifizierung tragen die interessierten TeilnehmerInnen. Fragen stellen Sie bitte an: [seminare@lists.igkultur.at](mailto:seminare@lists.igkultur.at)

## Vereinsrecht

Rechtliche Rahmenbedingungen für Vereinsarbeit

09. April 2011

### SEMINARZIEL

In diesem eintägigen Seminar erarbeiten wir einen Überblick über das geltende Vereinsgesetz 2002 und die Vereinsrichtlinien 2001 sowie die Gestaltungsmöglichkeiten für die praktische Vereinsarbeit im Rahmen dieser gesetzlichen Vorschriften.

### SCHWERPUNKTE

- Gestaltung von Vereinsstatuten
- Aufgaben von Vereinsorganen
- Haftung von Vereinsorganen
- Steuern und Abgaben für Vereine und FunktionärInnen
- Wirtschaftliche Betätigung von Vereinen

### REFERENTIN

**Herta Schuster**

Kulturarbeiterin, Mitgliederberatung IG Kultur Österreich

### ZEIT/ORT

1060 Wien, Gumpendorferstraße 63b, Bürogemeinschaft  
Beginn: 09.00 Uhr / voraussichtliches Ende: 17.00 Uhr

### KOSTEN

Die Seminarkosten werden (in Absprache) von der entsendenden Organisation bezahlt (Selbstbehalt pro TeilnehmerIn: Euro 18,-). Die Seminarkosten für externe TeilnehmerInnen betragen Euro 80,-.

## Interkulturelle Kommunikation

20. - 22. Mai 2011

<b>SEMINARZIEL</b>	Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen Methoden der Interkulturellen Kommunikation (IKK) befassen und verschiedenen Perspektiven der IKK beleuchten.
<b>SCHWERPUNKTE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mit IKK zu mehr sozialer Gerechtigkeit</li><li>• Interkulturelle Kompetenz</li><li>• Rolle von Sprache und Bildern (Fotos, Musik, Malerei, YouTube, Filme, „Interkulturelle“ bzw. MigrantInnenliteratur) in IKK</li><li>• Wie kann mit der (interkulturellen) Kommunikation Macht ausgeübt werden?</li><li>• Wie kommuniziert eine Stadt mit ihren Menschen (Parks, Spielplätze, Schwimmbäder, öffentliche Verkehrsmittel u.a.)</li><li>• Wie kann IKK in eine Organisation eingebunden werden?</li></ul>
<b>METHODEN</b>	Vortrag, Übungen, kurze Video-Clips, Kleingruppenarbeit, Arbeiten an eigenen Fallbeispielen. Die TeilnehmerInnen sind aufgefordert, ihre Wünsche und Vorstellungen zum Seminar im Vorfeld zu mailen.
<b>REFERENTIN</b>	<b>Vlatka Frketic</b> Trainerin im Bereich der IKK, Antidiskriminierung, Sprache und Macht, Migration

## Konzepte, die ankommen

Formulieren von Projektideen und Konzepten die überzeugen müssen  
07. - 09. Oktober 2011

<b>SEMINARZIEL</b>	Im Seminar befassen wir uns mit „Antragslyrik“, mit überzeugenden Formulierungen, Aufbau und Struktur von Konzepten für Projekte bzw. Vereinsarbeit.
<b>SCHWERPUNKTE</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ist mein Konzept inhaltlich „stimmig“</li><li>• Welcher Struktur muss ein Konzept folgen</li><li>• Was sind die „No-Goes“ und welche „Keywords“ müssen beachtet werden.</li><li>• Zielgruppenspezifisches Formulieren</li></ul>
<b>METHODEN</b>	Vortrag, Übungen, Kleingruppenarbeit, Arbeiten an eigenen Fallbeispielen
<b>REFERENTIN</b>	<b>Gabriele Gerbasits</b> Kulturmanagerin und Geschäftsführerin der IG Kultur Österreich, Erfahrungen sowohl als Antragstellerin, als auch als Beirätin und (1985 – 1995) als entscheidungsbefugte Beamtin bei Subventionsvergaben.

## IM TEAM

Verantwortung übernehmen und Zusammenarbeit fördern  
25. - 27. November 2011

---

### SEMINARZIEL

Im Seminar werden wir uns mit verschiedensten Themen, die für die Leitung eines ehrenamtlichen Teams wesentlich sind, befassen.

### SCHWERPUNKTE

- Aufgaben und „Nicht-Aufgaben“ der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Freiwilligengewinnung
- Auswahl von Ehrenamtlichen – worauf achte ich?
- Teamsitzungen moderieren
- Rahmenbedingungen für Freiwillige
- Einbindung in die Organisation

### METHODEN

Übungen, Kleingruppenarbeit, Arbeiten am eigenen Fallbeispiel

### REFERENTIN

#### **Mag.a Margit Fally**

Psychologin und Trainerin, Erfahrung in der Leitung eines ehrenamtlichen Teams im Sozialbereich

## Infos zu den Seminaren\*

<b>Dauer</b>	jeweils von Freitag, 18.00 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr
<b>Seminarort</b>	Seminarhotel Freunde der Natur Wiesenweg 7, 4582 Spital am Phyrn Tel.: 07563/681, <a href="http://www.naturfreundehotel.at">www.naturfreundehotel.at</a> (mit der Bahn erreichbar)
<b>Seminarkosten</b>	Die Seminarkosten werden (in Absprache) von der entsendenden Organisation bezahlt (Selbstbehalt pro TeilnehmerIn: Euro 45,-). Die Seminarkosten für externe TeilnehmerInnen betragen Euro 345,-. Die Seminarkosten beinhalten Unterkunft im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage) und Vollpension.
<b>Zielgruppe</b>	Ehren- und Hauptamtliche, die sich weiterbilden und vernetzen wollen.
<b>Organisation</b>	Die Plattform freiwilligenakademie bietet seit Jahren erfolgreich Weiterbildungen für Ehren- und Hauptamtliche an.
<b>Kontakt</b>	<a href="mailto:seminare@lists.igkultur.at">seminare@lists.igkultur.at</a> <i>* Ausnahme: Seminar Vereinsrecht. Alle Informationen zu diesem Seminar finden Sie auf Seite 2.</i> Anmeldung zu den Seminaren über folgende Mitgliedsorganisationen:



**Naturfreunde Österreich**  
[www.naturfreunde.at](http://www.naturfreunde.at)



**Katholische Jugend Österreich**  
[www.katholische-jugend.at](http://www.katholische-jugend.at)



**Selbstbestimmt-Leben-Initiative OÖ**  
[www.sli-ooe.at](http://www.sli-ooe.at)



**Evangelische Jugend Österreich**  
[www.ejoe.at](http://www.ejoe.at)



**Evangelische Frauenarbeit**  
[www.evangel.at/frauenarbeit](http://www.evangel.at/frauenarbeit)



**Kolping Österreich**  
[www.kolping.at](http://www.kolping.at)



**Diakonie Österreich**  
[www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)



**Evangelische Akademie Wien**  
[www.evangel-akademie.at](http://www.evangel-akademie.at)



**IG Kultur Österreich**  
[www.igkultur.at](http://www.igkultur.at)

## Impressum

freiwilligenakademie  
Gumpendorferstr. 63B, 1060 Wien  
[www.freiwilligenakademie.at](http://www.freiwilligenakademie.at)